

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 103

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 4. Mai
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 4 mai
1935

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 103

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 103

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Mechanische Seidenstoff-Weberei Lillswil.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenauweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Espagno: Agio. / Luftpoststücke nach Südamerika. — Transport aérien de colis à destination de l'Amérique du Sud.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dnglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Allstadt)

(6065¹)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Ueber den Nachlass des am 20. Januar 1935 verstorbenen Simon Alfred, Lombardgeschäft, geb. 1864, von Zürich, wohnhaft gewesen Rämistrasse 33, Zürich 1, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Verfügung vom 26. März 1935 die konkursamtliche Liquidation angeordnet.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 16. April 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohhof» (1. Stock), Augustinergasse 3, in Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 7. Mai 1935.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im amtlichen Inventar über den Nachlass des Verstorbenen angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, jedoch zur Einsendung der Beweismittel verpflichtet.

Kt. Zürich

Konkursamt Zürich (Allstadt)

(6071¹)

Gemeinschuldner: Hägele Wilhelm, geb. 1884, von Unter-Eggingen-Waldshut (Baden), Wirt zum gelben Leuen, an der Glockengasse 16, in Zürich 1.

Eigentümer folgender Grundstücke: Im Grundbuchkreise Zürich (Altstadt): Kat. Nr. 195: Das Wohnhaus zum gelben Leuen, an der Glockengasse 16, in Zürich 1, Assek. Nr. 237, mit 104,85 m² Grundfläche.

Datum der Konkurseröffnung: 28. März 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 7. Mai 1935, für Dienstbarkeiten ebenso.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(2083)

Gemeinschuldner: Erne-Billeter Josef, gew. Wirt zur Fensterstube, nun Bercholdstrasse 54 in Bern.

Datum der Eröffnung: 26. März 1935.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 24. Mai 1935.

Kt. Luzern

Konkursamt Habsburg in Ebikon

(2067)

Gemeinschuldner: Iten Emil, Schlössli, Ebikon.

Datum der Konkurseröffnung: 15. März 1935 zufolge Betreibung.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Mai 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant zum Bahnhof, Ebikon.

Eingabefrist: Bis und mit 3. Juni 1935.

Kt. Luzern

Konkursamt Habsburg in Ebikon

(2068)

Gemeinschuldnerin: Firma Rauber & Co., Radios, Ebikon.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Betreibung: 23. März 1935.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Mai 1935.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und einen Kostenvorschuss von Fr. 300 leistet.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(2069)

Faillite: Magnin Louise, née Audrey, épicerie, mercerie et boulangerie, à Montévrax, propriétaire des art. 8 et 9 b de Montévrax.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 avril 1935.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions et les servitudes: 19 mai 1935.

Kt. Basel-Land

Konkursamt Waldenburg

(6096²)

Gemeinschuldner: Wolfsberger-Thommen Emil, Inhaber der Einzelfirma Emil Wolfsberger, Sattlerei, Eisenwaren und Haushaltsartikel, in Langenbruck.

Eigentümer folgender Grundstücke: Sekt. A Nr. 150 und 151 des Katasterbuches Langenbruck.

Datum der Konkurseröffnung: 13. April 1935.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 24. Mai 1935.

Kt. Graubünden

Betreibungsamt Samaden

(2070/71)

Summarisches Verfahren.

Nachdem es sich herausgestellt hat, dass bei nachstehend aufgeführten Konkursmassen mangels Aktiven der Zustand des Art. 231 SchKG. eingetreten ist, werden diese Massen im summarischen Verfahren erledigt, sofern nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten einen genügenden Vorschuss leistet.

Verlustscheine werden nur auf spezielles Verlangen gegen Bezahlung der gesetzlichen Gebühr verabfolgt.

Konkursmasse: Grattirolo Giov., Campfer.
Faverzani Gius., St. Moritz.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2085)
 Faillite: Garage et Ateliers des Jordils S. A., à Lausanne.
 Date du prononcé en faillite sommaire: 30 avril 1935.
 Délai pour les productions des créances: 20 mai 1935.
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Orbe* (2072)
 Failli: Kündig Albert, père, commerce de vins à Orbe.
 Propriétaire d'immeubles rière la commune d'Orbe.
 Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1935.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
 Délai pour les productions ainsi que pour l'indication des servitudes: 24 mai 1935.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2073)
 Ueber den Nachlass des am 13. Januar 1935 verstorbenen Beretta Silvio, geb. 1880, von Lugano, wohnhaft gewesen Heinrichstrasse 74, in Zürich 5 (gewesener Inhaber der Firma Silvio Beretta, Handel und Kommission in Gemüsen und Früchten, früher Turnhallenstrasse 29, Zürich 4), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 23. April 1935 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 27. April 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Mai 1935 beim obbezeichneten Konkursamt die Durchführung der konkursamtlichen Liquidation begehrt und für die Kosten derselben innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2084)
 Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.
 Gemeinschuldner: Liniger Max, Malermeister, Viktoriarain Nr. 4 in Bern.
 Datum der Eröffnung: 12. April 1935.
 Depositionsfrist: 14. Mai 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (2112)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Mollet Hans, industriel, à la Crochère rière Bullet, par ordonnance rendue le 4/25 avril 1935 par le président du Tribunal a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 1^{er} mai 1935 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 15 mai 1935 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 200.—, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2074)
 Gemeinschuldner: Balmelli Eugen, Gipsermeister, in Zürich 6.
 Anfechtbar: Bis 14. Mai 1935 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2086)
 Auflage des Separat- und allgemeinen Kollokationsplans und des Inventars.
 Gemeinschuldnerin: Firma Knecht-Flückiger & Co., Sanitäts- und Gummiwaren en gros, Schauplatzgasse 11, Bern.
 Anfechtungsfrist: 14. Mai 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2087)
 Auflage des Kollokationsplans und des Inventars.
 Gemeinschuldner: Müller Paul, Uhrmacher, Luisenstrasse 27 Bern, früher Kramgasse 14 in Bern.
 Anfechtungsfrist: 14. Mai 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2088)
 Gemeinschuldner: Pfister Werner, Bijoutier, Kramgasse 14 in Bern.
 Anfechtungsfrist: 14. Mai 1935.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (2089)
 Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über die Firma Stadlin Ferd.'s Erben, zur Eisenbahn in Zug, liegt der Kollokationsplan mit dem Lastenverzeichnis und das Inventar mit den Verfügungen über die Eigentumsansprüche den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt Zug von Donnerstag, den 2. Mai 1935, an zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes und des Lastenverzeichnisses sind bis und mit 12. Mai 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne des Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses an das Konkursamt Zug schriftlich zu stellen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterthal in St. Margrethen* (2090)
 Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

Im Konkurs über Ender Hans, Bauunternehmer, Oberfahr-Au, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 14. bis und mit 23. Mai 1935 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. Aargau *Konkursamt Rheinfelden* (2075)
 Auflage von Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft Neu-Ryburg A.-G., mit Sitz in Rheinfelden.

Auflagefrist: Vom 6. bis 16. Mai 1935.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 16. Mai 1935, erstere beim Bezirksgericht Rheinfelden, letztere beim Gerichtspräsidium Rheinfelden, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2091)
 Failli: Frey Adolphe, nouveautés dentaires, Boulevard de Grancy 55 à Lausanne.
 Délai pour intenter action: 14 mai 1935.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (2113)
 Faillite: La succession de feu Janitch Oscar, q. v. voyageur de commerce, Rue du 31 décembre 65, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (2076)
 Gemeinschuldner: Wolf Arnold, Arnolds sel., geb. 1877, Baumeister, von und in Lengnau b. B.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 14. Mai 1935.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (2092)
 Das Konkursverfahren über Koller Oscar, gew. Wirt zum «Stadtkeller», Zähringerstrasse Nr. 21 in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 27. April 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (2093)
 Das Konkursverfahren über Kaufmann Josef, geb. 1876, Musikapparate und Platten, in Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. April 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2077)
 Gemeinschuldnerin: Locher & Co., Haldenbach-Garage, Autoreparaturwerkstätte, Haldenbachstrasse 8 in Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 26. April 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2094)
 Schluss des summarischen Verfahrens.
 Gemeinschuldner: Berger Willy, Radios, Bern/Worblaufen.
 Datum des Schlusses: 29. April 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (2078)
 Das Konkursverfahren über Häslar-Hoffmann Rudolf, Bäckermeister, Unterseen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 30. April 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (2079)
 Das Konkursverfahren über Heer Albert, Alberts sel., Fabrikant, Hägendorf, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 26. April 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden *Konkursamt Klosters* (2095)
 Das Konkursverfahren im Konkurs über Hitz Christian, Metzgerei, gewesen in Klosters, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Klosters, vom 30. April 1935, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2114)
 Failli: Grosjean Henri-Constant, cuisinier, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 30 avril 1935.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (2115)
 Failli: Liechti Vital-Arnold, électricien, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 30 avril 1935.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2080)

Im Konkurs der Telo A. G., in Zürich, gelangen Freitag, den 10. Mai 1935, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass, auf öffentliche Steigerung:

Die Schutzrechte betreffend Telefon-Adressbücher, gemäss Hinterlegungen beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum in Bern. Der Verkauf erfolgt gegen Barzahlung.

Konkursamt Unterstrass-Zürich.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (6095*) Konkursamtliche II. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs über den verstorbenen Specker Charles Louis, geb. 1874, von St. Gallen, wohnhaft gewesen Bändlerstrasse 67, in Kilchberg, gelangt Dienstag, den 4. Juni 1935, 15 Uhr, im Restaurant «oberer Mönchhof», in Kilchberg, alte Landstrasse 98, auf zweite öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus Assek.-Nr. 697 (Villa) für Fr. 270,000 assekuriert, eine Autogarage Assek.-Nr. 698, für Fr. 18,000 assekuriert, mit 77 a 37 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen an der Bändlerstrasse 67 in Kilchberg, Kat. Nr. 34.

Grenzen, Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 320,000.

Der Käufer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 4000 à conto des Kaufpreises bar zu bezahlen.

Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Thalwil, den 1. Mai 1935.

Konkursamt Thalwil:
A. Hardmeier, Substitut.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (6066*)

Im Konkurs über Waider Carl, a. Wirt, Lagerstrasse 25, Zürich 4, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich-Aussersihl Dienstag, den 7. Mai 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Freihof», Richterswil, auf zweite öffentliche Steigerung:

In der Gemeinde Richterswil gelegen:

1. Kat. Nr. 168: Ein Wohnhaus mit Waschhausanbau Nr. 265, für Franken 11,300 assekuriert, mit 58 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Dorfbachstrasse.

2. Kat. Nr. 146: 43 m² Garten an der Storchengasse. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 500 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Wädenswil zur Einsicht auf. An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Wädenswil, den 4. April 1935.

Konkursamt Wädenswil:
Walter Wild, Notar.

Kt. Zug Konkursamt Zug (2116) Liegenschaftsteigerung in Zug.

Mittwoch, den 5. Juni 1935, nachmittags 2 Uhr, wird im Restaurant «Rathauskeller», in Zug, aus dem Konkurs über Graf Johann, Schreiber, in Zug, die nachbezeichnete Liegenschaft konkursrechtlich versteigert. Haus, Assek. Nr. 238, zur «Hofbrücke» genannt, mit zirka 65 m² Grundfläche, versichert für Fr. 13,500.—, im Dorf in der Stadtgemeinde Zug gelegen.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 28,000.—.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung vor dem Zuschlag à Conto Zinsen und Kosten eine Barzahlung von Fr. 1500.— zu leisten. Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Mai 1935 an auf.

N.B. Es findet nur eine Steigerung statt, an welcher die Liegenschaft dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzungssumme zugeschlagen wird.

Zug, den 2. Mai 1935

Konkursamt Zug.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (2081) Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Konkursmasse des Holzer Fritz, Johanns, Autotransporte, Gerlafingen, wird am Samstag, den 25. Mai 1935, nachmittags um 5 Uhr, im Restaurant «Schlüssel», in Obergerlafingen, öffentlich versteigert:

	Grundbuch-schätzung	Konkursamtliche Schätzung
Grundbuch Obergerlafingen Nr. 412:	Fr.	Fr.
8 a 09 m ² Leimacker	360.—	
Wohnhaus und Autogarage Nr. 114	31,800.—	30,000.—
Zusammen	32,160.—	30,000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 6.—16. Mai 1935 auf dem Konkursamt Kriegstetten in Solothurn zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt.

Das Konkursamt.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (2125) Buchforderungen-Steigerung.

Zuhanden der Konkursmasse Weine und Spirituosen en gros Huber & Cie., Aktiengesellschaft, Solothurn, werden Donnerstag, den 9. Mai 1935, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn öffentlich und gegen bar versteigert:

106 dubiose und bestrittene Buchforderungen im Gesamtbetrage von Fr. 24,637.34.

Konkursamt Solothurn i. V.:
W. Isler, Notar.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(2117)

Grundstücksteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 6. Juni 1935, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsbäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Fritsch-Oser Karl, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 3769, haltend 3 Aren 29 m², mit Wohnhaus in den Ziegelhöfen 81.

Brandschätzung: Fr. 48,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 1100.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 13. Mai 1935 an zur Einsicht auf.

Basel, den 4. Mai 1935

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Altoggenburg in Bütschwil (2096) Erste Steigerung.

Gemeinschuldner: Stampfli Josef, Buchdruckerei, Bazenheid. Ganttag: Dienstag, den 4. Juni 1935, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Bahnhof» in Bazenheid (Saal).

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 18. bis und mit 27. Mai 1935.

Grundpfand:

1. Wohnhaus mit Geschäftslokalitäten, assek. unter Nr. 943 für Franken 28,000.
2. Platz und Garten dabei, messend 3,71 a.
3. Wald im Guggenbühl, messend 16,20 a.
4. Buchdruckereianrichtungszugehör laut speziellem Verzeichnis. Schätzungssumme Fr. 50,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV, sowie auf Art. 133 VZG verwiesen.

Das Konkursamt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (6093*) II. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: Einzelfirma Sutter Alfred, von Kappel, Mineralwasservertrieb und Hotel «Bahnhof», Ebnat.

Ganttag: Donnerstag, den 6. Juni 1935, nachmittags 2½ Uhr.

Gantlokal: Hotel «Bahnhof» in Ebnat.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 13. bis und mit 22. Mai 1935.

Grundpfand:

Liegenschaft in der Au, Gemeinde Ebnat:
Hotel «Bahnhof» Nr. 53, assekuriert für Fr. 82,000 mit Hotel-Mobiliar, -Geschirr, -Wäsche etc. als Zugehör laut Verzeichnis.
Saalanbau Nr. 54 mit Remise und Stallungen, assekuriert für Fr. 50,000. Gebäudegrundflächen und zugehöriger Boden, zirka 1307 m² messend.
Das Hotel «Bahnhof» ist gegenüber dem Bahnhof Ebnat-Kappel gelegen, an äusserst günstiger und sonniger Lage.
Schätzungssumme Fr. 145,000.
Höchstangebot an erster Steigerung Fr. 140,000.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV, sowie Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Neu St. Johann (St. Gallen), den 30. April 1935.

Konkursamt Obertoggenburg.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6091*) I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Walther Fritz, Schuhhändler, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 4. Juni 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Affenkasten in Aarau, an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 304:

Kat. Plan 81, Parz. Nr. 1831:

	Schätzung:
a) 1,693 a Hausplatz, an der Rathausgasse	Fr. 9,142.—
b) Wohnhaus Nr. 26, brandversichert zu	46,900.—
c) Wohnhaus Nr. 25, brandversichert zu	43,100.—
	Fr. 99,142.—

Konkursamtliche Gesamtschätzung Fr. 100,000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 20. Mai 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 29. April 1935.

Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6082*) Erste Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Walther Fritz, Schuhhändler, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 21. Mai 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum Affenkasten, in Aarau, an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 2349.

Kat. Plan 26, Parzelle Nr. 2529.

	Schätzung:
a) 11,79 Aren Hausplatz und Garten, an der Fröhlichstrasse	5,895.—
b) Wohnhaus Nr. 2644, brandversichert zu	53,000.—

Anmerkung: Bau- u. Gewerbebeschränkung gemäss Spezialbauordnung.

Konkursamtliche Gesamtschätzung: 58,895.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. Mai 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 16. April 1935.

Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden
Liegenschaftsteigerung.

(2097)

Im summarischen Konkursverfahren der Firma Hirt Hans A.-G., Bauunternehmung, Turgi, gelangen die Liegenschaften Mittwoch, den 29. Mai 1935, nachmittags 1½ Uhr, im Restaurant z. Brücke in Vogelsang-Gebensdorf zur öffentlichen Steigerung.

A. Gemeinde Gebensdorf:

Steuerschätzung:

- | | |
|--|----------|
| 1. J. R. Nr. 98, G. Bl. Nr. 167: | Fr. |
| 34,17 a Gebäudeplatz, Acker und Zimmerplatz, Vogelsang . | 3,080.— |
| Wohnhaus, mechanische Schreinerei und 3 Schopfanbauten | |
| Nr. 221 | 57,000.— |
| Bureau und Magazin Nr. 239 | 7,700.— |
| Zugehör: Transmissionen, Maschinen und Werkzeuge laut | |
| Verzeichnis. | |

2. J. R. Nr. 1477, G. Bl. Nr. 2329:

- | | |
|---|---------|
| 15,06 a Gebäude- und Lagerplatz und Böschung, Vogelsang | 1,360.— |
| Abendschopf Nr. 276, brandversichert zu | 2,300.— |
| Schopf und Garage Nr. 277, brandversichert zu | 2,000.— |
| Anmerkung: Öffentlicher Fussweg. | |

B. Gemeinde Untersiggenthal:

- | | |
|---|----------|
| 3. J. R. Nr. 420, Kat. Plan 15/1173: | |
| 14,07 a Gebäudeplatz, Garten und Rain, Auhalden | 300.— |
| Wohnhaus Nr. 391, brandversichert zu | 23,600.— |

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| 4. J. R. Nr. 285, Kat. Plan 15/1172: | |
| 7,23 a Weinreben, Auhalden | 150.— |
| C. Gemeinde Turgi: | |

- | | |
|--------------------------------------|-------|
| 5. J. R. Nr. 353, Kat. Plan 6/366: | |
| 2,27 a Fahrweg, Gehling | 340.— |
| Es findet nur eine Steigerung statt. | |

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 16. Mai 1935 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 1. Mai 1935.

Konkursamt.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen
Liegenschaftsteigerung.

(2098)

Im Konkurs des Hüssy-Spälty Karl, Kaufmann, in Safenwil, gelangen die nachbeschriebenen Liegenschaften Dienstag, 28. Mai 1935, nachmittags 3 Uhr, in der Wirtschaft «Pfiffe» in Safenwil, an eine zweite öffentliche Steigerung, nämlich:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Grundbuch Safenwil Nr. 225, Plan 23, Parz. 784: | Schätzung: |
| 9,39 a Hausplatz und Garten, am Striegel | Fr. 980.— |
| Wohnhaus Nr. 40, brandversichert zu | 88,000.— |
| Anmerkung: ¼ Anteil Quellenrecht, Blatt 579. | |
| Summa amtliche Schätzung | Fr. 88,980.— |

Konkursamtliche Schätzung Fr. 35,000.

Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 30,000.

- | | |
|---|--------------|
| 2. Grundbuch Safenwil Nr. 230, Plan 22, Parz. 930: | |
| 44,65 a Hausplatz, Garten und Baumgarten, am Striegel | Fr. 4,130.— |
| Wohnhaus mit Magazin Nr. 46, brandversichert für | 50,000.— |
| Pflanzenhaus Nr. 44, brandversichert zu | 5,700.— |
| Autogarage mit Hühnerhaus Nr. 308, brandversichert zu | 2,650.— |
| Summa amtliche Schätzung | Fr. 62,480.— |

Konkursamtliche Schätzung Fr. 30,000.

Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 26,000.

- | | |
|---|--|
| 3. Grundbuch Safenwil Nr. 227, Plan 23, Parz. 785: | |
| Die ideelle Hälfte von 1,82 a Weg, am Striegel, ohne Schätzung. | |

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Mai 1935 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Zofingen, den 1. Mai 1935.

Konkursamt.

Kt. Aargau

Konkursamt Zurzach

(2099)

Im summarischen Konkursverfahren über Brügger-König Robert, von Thunetten, Zimmereigenschaft, in Klingnau, wird das Massavermögen Donnerstag, den 23. Mai 1935, öffentlich versteigert, und zwar:

- I. Nachmittags 1½ Uhr im Hotel Vogel, in Klingnau:

a) Die Liegenschaft, nämlich:

Int. Reg. Klingnau Nr. 1413.

Steuerschätzung:

- | | |
|---|--------------|
| 1. 12,32 a Gebäudeplatz und Garten, oberes Kies | Fr. 330.— |
| 2. Wohnhaus Nr. 377, brandversichert | 35,000.— |
| 3. Werkstatt Nr. 386, brandversichert | 8,700.— |
| | Fr. 44,030.— |

Konkursamtliche Schätzung Fr. 35,000.

- b) Unmittelbar nach der Liegenschaftsteigerung: Eine Anzahl bestrittene und dubiose Forderungen des Schuldners ohne Garantie gegen bar.

- II. Nachmittags 3 Uhr bei der Werkstätte des Schuldners, in Klingnau, ebenfalls ohne Währungschaft und gegen Barzahlung:

1 Schreibtisch, 1 Leimofen, 13 m² Douglas-Tannen- und Eichenriemen, 7 m² Chalet-Schalung, 3 m² Lamperie, 1 halbfertige Treppe, 100 m Hohlkehllisten, 80 Laubenbretter, 6 m² Fastäfer, 1 Posten Deckleisten, Täfer-Riemen und andere Abschnitte, 100 kg diverse Stiften, 12 m² Buchenleeklinge, 8 Tafeln Glas, 3 Türen, 1½ m² Balkenholz, 2 m² Eichen-, Tannen- und Föhrenbretter, sodann bei genügendem Angebot, 1 Zimmereiabundmaschine mit Kabel und Binderbohrer. Es wird nur eine Steigerung abgehalten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 8. bis 18. Mai 1935 beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Zurzach, 1. Mai 1935.

Das Konkursamt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstamberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, nützlich für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento
e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunciare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le istanze di loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblici registri. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Zürich

Betreibungsamt Zürich 3

(6097²)

1. Steigerung.

Schuldnerin: Baugenossenschaft Alpina, G. o. p. u. s. H. d. M., mit Sitz an der Talwiesenstrasse 92, Zürich 3.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Freitag, den 28. Juni 1935, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 12. Juni 1935 an.

Eingabefrist: Bis 24. Mai 1935.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon Band 53 pag. 564.

Grundplan Blatt 16. Kat. Nr. 2823.

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Martastrasse 117, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 2544 für Fr. 200,000 (Franken zweihunderttausend) assekuriert,

2. 2 a 78,7 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, an der Marta- und Zentralstrasse in Zürich 3. Grenzen laut Grundprotokoll. Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2 Fr. 160,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 4. Mai 1935.

Betreibungsamt Zürich 3:

O. Hess.

Ct. Ticino

Ufficio del fallimenti di Locarno

(6094²)

Avviso di primo incanto.

Es. Nri: 25351, 25352, 25353, 25354, 25355, 25356, 25357, 25358, 25359, 25360.

Escussi: Padlina Ferdinando ed Eredi della fu Padlina Virginia nata Biaggi e cioè: i sigg.: Padlina Ferdinando, Antonio, Pietro, Luigi, Giuseppe, Pierina, Franco, Mery, Leone, tutti di Ferdinando, in Locarno, e Padlina Alfonso e Diego, minorenni, rappresentati legalmente dal padre Ferdinando.

Immobili: Nel comune di Locarno, beni intestati agli escussi: Via Vallemaggia, casa e bottega n° mappa 655 A, mq. 142.

Via Vallemaggia, corte e orto n° mappa 655 B, mq. 128.

Nri precedenti: 313 a parte.

Valore complessivo di stima fr. 55,000.

Termine per le contraddizioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 24 maggio 1935, con la comunicatoria prevista dai dispositivi art. 29, del reg. Tr. Fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 28 giugno 1935, ore 4 pom. allo sportello dell'ufficio escuzioni ed fallimenti.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 17 giugno 1935.

Locarno, 1° maggio 1935.

Per l'ufficio:

A. Scamara, uff. le.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich

Betreibungsamt Zürich 6

(6098²)

2. Steigerung.

Schuldner: Stöckly-Neukomm Eduard, Kinkelstrasse 40, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Montag, den 24. Juni 1935, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Riedtli», Kinkelstrasse 40, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. Juni 1935 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrasse Bd. 33, pag. 102, Grundplan Blatt 3, Kataster Nr. 1802:

1. Ein Wohnhaus mit Wirtschaft an der Ecke Kinkel- und Riedtlistrasse in Unterstrasse-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1472 für Fr. 425,000 brandversichert. Schätzung 1927.

2. 5 a 58,6 m² Land, nämlich: 267,0 m² Gebäudegrundfläche, 291,6 m² Hofraum. Grenzen, Dienstbarkeiten und Anmerkungen laut Grundbuch.

8. Zugehör zum Restaurationsbetrieb laut Beleg Nr. 43 zu Gesch.-Prot. A, Unterstrasse, Band 24, pag. 22: Für Restaurant, Küche, Kegelbahn, Kellerräume, Sitzungszimmer und Allgemein.

Betreibungsamtliche Schätzung: Objekt 1 und 2: Fr. 385,000.—
Objekt 3: „ 2,800.—
Zusammen: Fr. 387,800.—

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 4000 in gesetzl. Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 3. Mai 1935.

Betreibungsamt Zürich 6:
Der ordentliche Stellvertreter:
Otto Fehr.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (2126)

Schuldner: Reinhardt Walter, Droguist, Interlaken.
Datum der Bewilligung der Stundung: 30. April 1935.

Sachwalter: M. Häni, Notar, in Interlaken.
Eingabefrist: Bis und mit 28. Mai 1935.

Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter anzumelden und zwar sowohl die Forderungen aus dem Geschäftsbetrieb in Interlaken als aus demjenigen in Adelboden mit Inbegriff der Forderungen an die frühere Kollektivgesellschaft Reinhardt und Mühlemann, Apotheke und Droguerie, in Adelboden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Interlaken.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Luzern Konkurskreis Ruswil (2082)

Schuldnerin: Stöckli-Heller-Marie, Frau, Zimmereigenschaft, Wolhusen.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. April 1935.

Sachwalter: Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben Nr. 40, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Mai 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 30. April 1935, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Juni 1935, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Eintracht», Wolhusen.

Aktenaufgabe: Vom 3. Juni 1935 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Thierstein (2058)

Schuldner: Menth Jakob, Kamm- und Celluloidfabrikation, in Nunningen.

Datum der Stundungsbewilligung: 24. April 1935.

Sachwalter: Konkursamt Thierstein, in Breitenbach.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Mai 1935. (Die Forderungen sind Wert 24. April 1935 zu berechnen.)

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. Juni 1935, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Breitenbach.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Oberrheinthal (2127)

Schuldner: Krieg Ferdinand, Sattlerei und Tapeziererei, Altstätten.

Datum der Stundungsbewilligung: 30. April 1935.

Sachwalter: B. Federer, Gerichtsschreiber, Altstätten.

Eingabefrist: Bis 24. Mai 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungseingaben mit den nötigen Belegen beim Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 15. Juni 1935, vormittags 10 1/2 Uhr, im Rathaus, in Altstätten.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Val-de-Ruz (2100)

Débitur: Jornod-Soguel Auguste, «Halle au Tissus», à Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel).

Date du jugement accordant le sursis: 25 avril 1935.

Commissaire au sursis: M^e Alfred Perregaux, notaire, à Cernier (Neuchâtel).

Délai pour les productions: 24 mai 1935 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mercredi 12 juin 1935, à 14 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Cernier.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 1^{er} juin 1935 au bureau du commissaire, Etude Alfred Perregaux, notaire, à Cernier.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne Arrondissement de Bienne (2118)

Par décision du président du Tribunal II Bienne, du 1^{er} mai 1935, le sursis concordataire accordé à la maison Pellaton Edgar, atelier de mécanique, à Bienne, a été prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 22 juillet 1935.

L'assemblée des créanciers prévue pour vendredi 10 mai 1935 est renvoyée au vendredi 5 juillet 1935, à 15 heures, à la Chambre cantonale du commerce et de l'industrie, n° 49, Rue de Nidau, à Bienne.

Bienne, le 2 mai 1935.

Le commissaire au sursis:
W. Louys.

Kt. Bern Konkurskreis Trachselwald (2119)
Verlängerung der Nachlassstundung und Neuansetzung der Gläubigerversammlung.

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Trachselwald vom 29. April 1935 ist die dem Röthlisberger Jakob, Bäckerei Unterfuhren-Wagen f. E., bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis und mit dem 4. Juli 1935 verlängert worden.

Die Gläubigerversammlung wird neu angesetzt auf den 12. Juni 1935, um 1 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Wasen.

Die Akten können 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Sumiswald, den 30. April 1935.

Der Sachwalter:
H. Lörtscher, Fürspr. u. Notar.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Locle (2121)

Débitur: Maridor Charles, ameublements en tous genres, Rue de France 13, Le Locle.

Commissaire au sursis: M^e Robert Ecklin, avocat et notaire, Rue Daniel JeanRichard 10, Le Locle.

Le sursis est prolongé de deux mois, soit jusqu'au 30 juillet 1935, suivant décision du président du Tribunal du Locle du 1^{er} mai 1935.

Assemblée des créanciers: Renvoyée au lundi 8 juillet 1935, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire au Locle.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 28 juin 1935, en l'Etude du commissaire.

Le Locle, le 2 mai 1935.

Le commissaire au sursis:
Robert Ecklin, avocat.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (2120)

Par décision du 30 avril 1935, le président du Tribunal du district de Vevey a prolongé de deux mois à partir du 22 mai 1935, le sursis concordataire accordé le 22 mars 1935, à Willschlegler Otto, commerce de vins, à Vevey.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 9 mai 1935, est renvoyée au mardi 9 juillet 1935, à 15 heures, en Maison de Ville, à Vevey.

Les pièces du concordat seront à disposition des intéressés dès le 29 juin 1935, au bureau du commissaire.

Vevey, le 2 mai 1935.

Le commissaire au sursis:
A. Marendaz.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Bern Richteramt II Bern (2122)

Aufhebung der Nachlassstundung.

Schuldner: Lehmann Otto, Zentralheizungen, Beundenfeldstrasse 52, Bern.

Datum der Aufhebung: 5. April 1935.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 2. Mai 1935.

Der Nachlassrichter i. V.:
R. Kuhn.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2101)

Débitrice: Société anonyme Gertiser Gaspard, coutellerie en gros, Rue Pichard 14, à Lausanne.

Date du jugement: 30 avril 1935.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Rorschach (2102)

Dienstag den 28. Mai 1935, vormittags 8 1/2 Uhr, findet vor dem Bezirksgericht Rorschach, im Rathaus Rorschach, die Verhandlung über den von Surber Albert, Maschinenfabrik, Rorschach, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger des Genannten können in der Verhandlung ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag anbringen.

Rorschach, den 1. Mai 1935.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (2103)

Die Verhandlung über den von Homberger Ernst, geb. 1910, Autozubehör, in Baden, Mittlere Gasse, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 14. Mai 1935, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden (Aargau), den 25. April 1935.

Bezirksgericht Baden

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (2104)

Die Verhandlung über den von Schär Hans, Telefonmonteur, früher in Zofingen, nun in Strengelbach, mit seinen Gläubigern im Konkursverfahren vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet statt: Samstag, den 11. Mai 1935, vormittags 9 1/2 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen, wozu die Gläubiger, sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Bezirksgericht Zofingen.

Procedura del concordato ipotecario ed ordinario

(Decreto federale del 30 settembre 1932 e modificazioni del 27 marzo 1934.)

Ct. Ticino *Tribunale di Appello di Lugano* (2105)

La Camera Esecuzione e Fallimenti quale Autorità cantonale dei concordati designata in applicazione del decreto federale 30 settembre 1932, avvisa a sensi dell'art. 304 L. F. E. F., che è fissata l'udienza del giorno di venerdì 10 corr. mese, alle ore 8.30 ant., alla sede del Tribunale di Appello in Lugano, per la discussione sulla proposta di concordato ordinario ed ipotecario presentata dai signori Clericetti Guido, Clericetti Bruno, Clericetti Olga ved. Baragiola, Clericetti Alma maritata Torricelli, comproprietari e gerenti dell'Albergo Majestic-Palace-Métropole, in Lugano.

Lugano, 1° maggio 1935.

Per la Camera E. F.:
Avv. D. Quadri, segretario.

Nachlassstundung gemäss Bankengesetz

(B.-G. vom 8. November 1934 Art. 37 und SchKG. Art. 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Entlebuch* (2106)**Spar- & Leihkasse Entlebuch.****A. Aufruf zur Forderungseingabe.**

(Art. 300 Abs. 1 SchKG, Art. 5 der bundesgerichtlichen Verordnung betr. das Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen vom 11. April 1935).

Die Gläubiger der Spar- & Leihkasse Entlebuch, welcher zwecks Durchführung des angestrebten Nachlassvertrages von der kantonalen Nachlassbehörde eine Nachlassstundung von 6 Monaten bewilligt worden ist, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 30 Tagen beim bestellten Sachwalter einzugeben. Die Gläubiger werden indessen darauf aufmerksam gemacht, dass die aus den Büchern der Bank ersichtlichen Forderungen, inbegriffen die auf den Inhaber lautenden, als angemeldet gelten, jedoch bei Unterbleiben der Anmeldung nur mit dem aus den Büchern ersichtlichen Betrag in Berechnung fallen, und dass nicht angemeldete und nicht aus den Büchern ersichtliche Forderungen im weiteren Verfahren unberücksichtigt bleiben.

Anmeldungsformulare für Eingaben können am Schalter der Spar- & Leihkasse Entlebuch und beim Sachwalter bezogen werden.

B. Bekanntmachung.

Der Spar- & Leihkasse Entlebuch ist von der Nachlassbehörde in Anwendung des Art. 2 der erwähnten bundesgerichtlichen Verordnung mit Verfügung vom 30. April 1935 gestattet worden, das Geschäft in beschränktem Umfang und unter Aufsicht des Sachwalters fortzuführen. Die Verfügung kann bei der Spar- & Leihkasse Entlebuch, beim Sachwalter und der Obergerichtskanzlei eingesehen werden.

Luzern (Hirschenplatz 6), den 30. April 1935.

Der bestellte Sachwalter:

Revisions- & Treuhand-Aktiengesellschaft, Luzern.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (2107)

Baumann Max, Kaufmann, Marktgasse 50, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 9. Mai 1935, nachmittags 2.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause. Der Gesuchsteller hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger des Max Baumann können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 8. Mai 1935 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 1. Mai 1935.

Der Nachlassrichter i. V.:
R. Kuhn.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (2123)

Hänny Rudolf, Hotel Merkur, in Interlaken, hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Samstag, den 11. Mai 1935, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 10. Mai 1935 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 2. Mai 1935.

Der Gerichtspräsident:
Itten.

Kt. Solothurn *Richteramt Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn* (2108)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.**

Den Gläubigern der Autogenossenschaft Äusseres Wasseramt, mit Sitz in Winistorf, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass zur Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch Tagfahrt vor Amtsgericht angesetzt ist auf Mittwoch, den 8. Mai 1935, vormittags 10½ Uhr.

Einwendungen sind am Verhandlungstage mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Solothurn, den 1. Mai 1935.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (2109)**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.**

Den Gläubigern der Moser-Hofer Katharina, Wwe., Schmiedehof, in Grenchen, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über ein von der Schuldnerin eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 9. Mai 1935, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht

Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 1. Mai 1935.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weingart.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich* (2124)**Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich**

hat am 30. April 1935

in Sachen

Züga-Parkgenossenschaft Zürich, Zürich 2, Seestrasse 161,
Schuldnerin,

vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ad. Spürri, Badenerstrasse 41, Zürich 4,
sowie einem Gläubiger,

**betreffend Insolvenzerklärung
und Konkursaufschub,**

verfügt:

1. Der mit Verfügung vom 11. Dezember 1934 der Züga-Parkgenossenschaft, Zürich 2, Seestrasse 161, bewilligte und am 27. Februar 1935 bis Ende April 1935 verlängerte Konkursaufschub wird letztmals bis Ende Mai 1935 erstreckt.

2. Mitteilung an die Gläubiger durch einmalige Veröffentlichung in den in Ziff. 5 der Verfügung vom 11. Dezember 1934 bezeichneten Blättern.

Bezirksgerichtskanzlei Zürich:

Der Substitut: Erne.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (2110)**Steigerungswiderruf.**

Die im Konkurs über die Firma Simmen Fr. & Co., Gipser- und Malergeschäft, in Muri, auf den 9. Mai 1935 angesetzte Steigerung über die Besetzung Könizstrasse Nr. 22 findet infolge getätigten Freihandverkaufes nicht statt und wird hiemit widerrufen.

Bern, den 1. Mai 1935.

Konkursamt Bern:
Martz.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (2111)**Garage et Ateliers des Jordils, Lausanne.**

Mercrèdi 8 mai 1935, à 10 heures du matin, Garage et Ateliers des Jordils, Chemin des Mouettes 2, à Lausanne. L'Office des Faillites procédera à la vente juridique et au comptant de tous les actifs appartenant à ce garage et consistant en machines, outillage, installations, pneumatiques, pièces détachées Lancia, Studebaker, Citroën et divers, 10 voitures automobiles d'occasion, 1 remorque Lancia, le mobilier des bureaux, le tout estimé par l'office fr. 27,600.—

Cette vente aura lieu en bloc sur la base d'une offre ferme de fr. 20,000. Les inventaires sont à disposition au bureau de l'office, 7, Rue de Genève, à Lausanne.

Lausanne, le 1^{er} mai 1935.

Le Préposé:
E. Pilet.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Vertrieb astrologischer Literatur. — 1935. 30. April. Unter der Firma Cardanus A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 26. April 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Herausgabe, die Uebersetzung und den Vertrieb astrologischer Literatur aus allen Ländern. Die Gesellschaft kann sich auch an Geschäften gleicher oder ähnlicher Art in irgend einer Form beteiligen, wie auch alle Massnahmen ergreifen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Sie kann Zweigniederlassungen und Agenturen im In- und Ausland errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. phil. Erwin Briess, Schriftsteller, von und in Zürich. Geschäftslokal: Talacker 45, in Zürich 1 (bei Dr. E. Briess).

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

Obstwein. — 1935. 1. Mai. Die Kommanditgesellschaft Fritz Etter & Cie., Fabrikation und Verkauf von Obstwein, mit Sitz in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 342), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Obstwein. — 1. Mai. Fritz Etter-Müller, Rudolf Etter und Otto Etter, die beiden letztern Johanns, alle drei von Melikirch und wohnhaft in Aarwangen, haben unter der Firma Fritz Etter & Cie., in Aarwangen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1935 begonnen hat. Fabrikation und Verkauf von Obstwein. Dorf.

Bureau Interlaken

1. Mai. Der Inhaber der Einzelfirma F. Holzgang, Grindelwald-Apotheke & Drogerie mit Photoabteilung, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1927, Seite 527), ändert diese Firma ab in F. D. Holzgang, Grindelwald-Drogerie & Apotheke.

Bureau Saane.

Sägerei, Holzhandlung. — 1. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Hans Schwenter**, im Grund, Gemeinde Saanen, ist Hans Schwenter, von St. Stephan, wohnhaft im Grund bei Gstaad. Sägerei und Holzhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Krawatten, Strickwaren usw. — 1935. 26. April. Der Inhaber der Firma **Salomon Grünwald**, Vertretungen in Krawatten, Strickwaren und Nouveautés, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1712), verzeigt als Geschäftslokal: Winkelriedstrasse 20.

Holz, Kohlen, Landesprodukte. — 26. April. Die Firma **Frau Lischer**, Holz- und Kohlenhandlung, Landesprodukte, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1930, Seite 1569), ist infolge Verkaufes und Verziehtes der Inhaberin erloschen.

29. April. **Baugenossenschaft SBB Beamter Luzern**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1932, Seite 1086). An Stelle des zurückgetretenen Arnold Derrer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident gewählt: Carl Burgert (bisher Präsident) und als Präsident: Rudolf Löliger, techn. Beamter S. B. B., von Basel, in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Sekretär, dem Kassier oder einem Beisitzer.

Velohandlung. — 29. April. Der Inhaber der Firma **Bättig Anton**, Velohandlung, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 7. Dezember 1921, Seite 2359), hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Nottwil verlegt.

29. April. **Eco A. G. Sperrholzfabrik**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1934, Seite 1100). Die Prokura von Aladar Gyoezoe ist erloschen. Als weiterer Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Erich Thalheimer, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern.

Tuchhandlung, Konfektion. — 29. April. Der Inhaber der Firma **Hans Hügli**, in Werthenstein (S. H. A. B. Nr. 245 vom 5. Oktober 1921, Seite 1940), ändert die Geschäftsnatur ab in: Tuchhandlung und Konfektion.

Baugeschäft usw. — 29. April. Laut Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau vom 8. Januar 1935 wurde für die Kollektivgesellschaft **Macchi & Cie. in Liq.**, Baugeschäft, Baumaterialien usw., in Willisau-Land (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594), als Liquidator mit dem Recht zur Einzelunterschrift bestellt Hans Felber, Amtsrichter und Kaufmann, von und in Ettwil. Die Unterschriftsberechtigung der beiden bisherigen Liquidatoren Anton Macchi und Franz Riechsteiner ist erloschen.

Viehhandel. — 29. April. Die Firma **Jost Baumgartner**, in Malters (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1927, Seite 1384), verzeigt nur noch folgende Geschäftsnatur: Viehhandel.

Sägerei, Holzhandlung. — 29. April. Inhaber der Firma **Hans Dahinden**, in Malters, ist Hans Dahinden, von Schüpheim und Malters, in Malters. Sägerei und Holzhandlung. Postkreis Hellbühl.

29. April. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee (Société anonyme de fabrique de fourneaux à Sursee)**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1262). An ihrer Generalversammlung vom 25. März 1935 haben die Aktionäre das Aktienkapital auf Grund Rückkaufs von 200 Aktien von Fr. 1,250,000 auf Fr. 1,150,000 reduziert. § 4 der Statuten im bez. Passus lautet dementsprechend: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,150,000 und ist eingeteilt in 2300 unteilbare Inhaberk Aktien von je Fr. 500.

29. April. **Fabrik elektrischer Oefen & Kochherde Sursee, in Sursee (Fabrique de fourneaux et potagers électriques Sursee, à Sursee) (Fabbrica di stufe e cucine elettriche Sursee, a Sursee)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1070). An ihrer Generalversammlung vom 25. März 1935 haben die Aktionäre das Aktienkapital durch Rückkauf von 100 Aktien von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt. Das Aktienkapital beträgt demnach Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 500. Entsprechend wurde § 4 der Statuten abgeändert.

Lebensmittel-Rohstoffe. — 30. April. Inhaber der Firma **Josef Böhni**, in Luzern, ist Josef Böhni, von Amden (St. Gallen), wohnhaft in Luzern. Kaufmännische Vertretungen, insbesondere der Lebensmittel-Rohstoffe. Sonnenbergstrasse 9.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Butte (district de la Gruyère)**

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1935. 1^{er} mai. La raison **Clémentine Ruffieux**, horlogerie, bijouterie, vente et réparations; vente de réchauds à gaz de benzine, à Broc (F. o. s. d. c. du 15 mai 1933, n° 112, page 1163), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Fribourg

27 avril. La Caisse d'Epargne d'Autigny, Cottens et Chénens, banque sans capital propre, pour le compte et sous la responsabilité des communes d'Autigny, Cottens et Chénens, dont le siège est à Autigny (F. o. s. d. c. du 4 septembre 1934, n° 206, page 2451), fait inscrire que François Bovet a cessé d'être secrétaire-caissier. Sa signature est éteinte. A été élu à sa place, Marcel Nicolet, de Chénens et Cottens, à Autigny. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Alfred Mauroux (inscrit) et du secrétaire-caissier.

1^{er} mai. La Banque coopérative suisse (Schweizerische Genossenschaftsbank) (Banca Cooperativa Svizzera), avec siège principal à St-Gall et succursale à Fribourg (F. o. s. d. c. du 27 janvier 1931, n° 20, page 170), fait inscrire que Joseph-Antoine Bruggmann, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bellach**

Uhren. — 1935. 30. April. Die bisher im Handelsregister von Biel eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma «Rodana S. A. (Rodana Ltd. Comp.)», in Biel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1932, Seite 2381), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. April 1935 ihren Sitz nach Grenchen verlegt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 14. April 1932, revidiert am 7. Juni 1932. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Uhren und den

Handel damit. Sie kann auch fabrikationsverwandte Geschäftszweige einführen und betreiben, sowie sich an fachverwandten Unternehmungen und Interessengemeinschaften beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Franken 40,000 und ist eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 1000. Als Publikationsorgan gilt das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Walter Ramseyer, von Eggwil, Uhrmacher, in Grenchen, welcher für die Firma die rechtsverbindliche Unterschrift führt. An der gleichen Generalversammlung wurde die Auflösung der Aktiengesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Rodana S. A. in Liq. (Rodana Ltd. Comp. in Liq.)** durch den Verwaltungsrat Walter Ramseyer und ferner durch Albert Kohler, von Wynigen, Bücherelexperte, in Biel, besorgt, von denen für die Liquidation jeder einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Geschäftslokal: Quartierstrasse 17, in Grenchen.

Bureau Ollen-Gösgen

30. April. Die seit dem 5. Dezember 1932 im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragene Firma **Bauplatten & -Decken A. G. Arau**, in Arau (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 574), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1935 eine Revision der Art. 1 und 7 der Statuten beschlossen und den Sitz nach Niedergösgen verlegt. Die Firma lautet nun **Bauplatten & -Decken A.-G.** Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Dezember 1932 und wurden am 18. September 1933 abgeändert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Bauplatten, Baudecken und andern Baumaterialien verwandter Art und den Handel mit dergleichen Waren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Georg Keller und Edmund Duttwyler, dieser ohne Unterschrift, sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Die Unterschriftsberechtigung von Georg Keller ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit voller Einzelunterschrift ist Adolf Bischofberger, sen., Bijoutier, von und in Baden. Einzelprokura ist erteilt an Max Moser, Kaufmann, von Brunnenenthal, in Brugg. Geschäftslokal: Haus Nr. 419, im Mühledorf, Niedergösgen (eigenes Bureau).

30. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgungsgesellschaft Ienthal**, in Hauenstein-Ienthal (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2119), ist Gottfried Strub, infolge Todes ausgeschieden. Er führte die Unterschrift nicht. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt: Josef Peier, jun., Landwirt, von und in Hauenstein-Ienthal, ohne Zeichnungsberechtigung.

Bureau Stadt Solothurn

Konfektion, Stoffe. — 29. April. Inhaber der Einzelfirma **Chicherio**, in Solothurn, ist Eduard Chicherio-Girard, Eduards, von und in Solothurn. Herren- und Damenkonfektion und Herren- und Damenstoffe. Hauptgasse 43.

29. April. Die Firma **Waffenfabrik Solothurn Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'Armes de Guerre de Soleure) (War Material Manufacturing Company Solothurn)**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1934, Seite 3500), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. April 1935 den Art. 11 ihrer Statuten wie folgt abgeändert: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Andere Aenderungen wurden nicht beschlossen. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Hermann Obrecht, in Solothurn, und das Verwaltungsratsmitglied Max Wessig, in Berlin, ausgeschieden. Die Unterschriftsberechtigung der Genannten ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nunmehr Dr. jur. Werner von Arx, Fürsprecher und Notar, von Olten, in Solothurn, welcher durch Einzelzeichnung rechtsverbindlich für die Firma zeichnet. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen.

Wirtschaft. — 30. April. Die Firma **Eugen Orni**, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant Gurtenbräu, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1935, Seite 463), wird infolge Verziehtes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

30. April. Aus dem Vorstand der **Wohnungsgenossenschaft Neu-Solothurn**, mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 809), ist der Präsident Hermann Obrecht, in Solothurn, infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde in der Vorstandssitzung vom 26. April 1935 zum Präsidenten gewählt: Josef Kaeser-Hirt, Schlossermeister, von und in Solothurn, welcher durch Einzelunterschrift rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnet.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1935. 1. Mai. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1934, Seite 479). Aus dem Verwaltungsrat ist Josef Anton Bruggmann infolge Todes ausgeschieden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1935. 30. April. «Tramar» Handels-Aktiengesellschaft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1769). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Der Betrieb von Fabrikations-, Handels-, Verwaltungs- und Finanzgeschäften, Erwerb von Immobilien und Patenten, sowie deren Verwertung für eigene und fremde Rechnung. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

30. April. **Beteiligungsaktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 249 vom 26. Oktober 1931, Seite 2284). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Die Beteiligung an und Verwaltung von anderen Unternehmungen, sowie Uebernahme und Durchführung von hiernit zusammenhängenden Finanz- und Handelsgeschäften. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert.

Beteiligungen. — 30. April. **Aktiengesellschaft Brema**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 251 vom 28. Oktober 1931, Seite 2296). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1935 wurden die Statuten

teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Beteiligung in jeder Art an anderen Unternehmungen; An- und Verkauf von Wertschriften, sowie Vornahme von Finanzgeschäften jeder Art für eigene und fremde Rechnung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert.

30. April. **Aktiengesellschaft für Wertschriften und Verwaltungen**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: Der An- und Verkauf von Wertschriften und die Uebernahme und Durchführung von Finanzgeschäften für eigene und fremde Rechnung, sowie Verwaltungen und Beteiligungen jeder Art. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert.

30. April. **Gesellschaft für Wertpapiere**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1934, Seite 743). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. April 1935 wurden die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist nunmehr: An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie Finanz- und Handelsgeschäfte jeder Art für eigene und fremde Rechnung durchzuführen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern und bezeichnet diejenigen Personen, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt sind. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert.

Sattler und Tapezierer. — 1. Mai. Inhaber der Firma Peter Roffler, in Grösch, ist Peter Roffler, von Grösch, wohnhaft in Grösch. Sattler und Tapezierer.

Tessin — Tessin — Ticino

Diretione di Mendrisio

Commestibili, osteria. — 1935. 30 aprile. La ditta individuale **Arrigo Luigi**, commestibili e osteria, in Caneggio (F. u. s. di c. del 31 agosto 1912, n° 222, pagina 1557), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale **Arrigo Angiolina Ved. fu Luigi**, in Caneggio.

Titolare della ditta individuale **Arrigo Angiolina Ved. fu Luigi**, in Caneggio, è Angiolina Arrigo Ved. fu Luigi nata Castellani, da Caneggio, suo domicilio, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale **Arrigo Luigi** ora cancellata. Commestibili e osteria.

Osteria. — 30 aprile. Titolare della ditta individuale **Galli Guido**, in Caneggio, è Guido Galli di Gaspere, da Caneggio, suo domicilio. Esercizio di una osteria.

30 aprile. **Società di Banca Svizzera** (Schweizerischer Bankverein) (Société de Banque Suisse) (Swiss Bank Corporation), con sede a Basilea e succursale a Chiasso (F. u. s. di c. del 26 giugno 1908, n° 162, pagina 1166, e del 10 aprile 1935, n° 84, pagina 940), notifica che Hermann Obrecht non fa più parte del consiglio di amministrazione.

Wallis — Valais — Valles

Bureau Brig

1935. 1. Mai. **Schweizerische Genossenschaftsbank** (Banque Coopérative Suisse) (Banca Cooperativa Svizzera), mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Brig (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1926, Seite 858). Aus dem Verwaltungsrat ist durch Tod ausgeschieden Josef Anton Bruggmann, von Degersheim, wohnhaft gewesen in Luzern.

Warenhaus. — 1. Mai. Die Firma **Camille Bernheim**, Warenhaus, Zur Stadt Paris — A la Ville de Paris —, Zweigniederlassung in Brig (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1932, Seite 293), wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung der Firma Camille Bernheim, in Sitten (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1935, Seite 1064), von Amtes wegen gelöscht.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vermouth, liqueurs. — 1935. 29 avril. La raison **R. Werenfels**, fabrique de vermouth et liqueurs, à Auvier (F. o. s. du c. n° 28 du 3 février 1916, page 171), est radiée ensuite de cessation de commerce.

30 avril. La raison **Garage de la Gare et Service du Pneu S. A.**, à Pe-seux (F. o. s. du c. du 17 octobre 1933, n° 243, page 2420), est radiée ensuite de faillite.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Représentations, etc. — 27 avril. La raison **Marcel Bourquin**, représentations commerciales, herbages, savonnerie, produits d'entretien, serrures Sherlok-Pax, chocolats, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 28 octobre 1932, n° 253, et 9 novembre 1932, n° 263), est radiée ensuite de son transfert à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 avril 1935, n° 84).

Horlogerie, bijouterie, etc. — 27 avril. **Fabriques Movado**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, de machines et de magnéto, d'outils et d'instruments de précision (F. o. s. du c. des 13 mars 1918, n° 60, et 31 janvier 1934, n° 25). Suivant décision authentique de l'assemblée générale des actionnaires de la société, du 16 avril 1935, le capital social de la société, jusqu'ici de fr. 1.500.000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 5000, est réduit de moitié, il n'est plus que de fr. 750.000, divisé en 300 actions de fr. 2500 chacune, par la réduction de moitié des actions. Les autres faits déjà publiés n'ont pas subi de modifications.

29 avril. La société anonyme **Aux Petits Meubles S. A.**, fabrication et commerce de petits meubles, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 12 mai 1928, n° 111, et 13 octobre 1932, n° 240), fait inscrire que les bureaux sont actuellement rue Daniel Jeannerich n° 41 (propres bureaux).

Horlogerie, etc. — 29 avril. La société en nom collectif **Ernest Gorgerat et Fils**, horlogerie, fournitures et outils en gros, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1912, n° 117), est dissoute et radiée la liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison individuelle **Raoul Gorgerat**, successeur de Ernest Gorgerat et Fils » inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Raoul Gorgerat**, successeur de Ernest Gorgerat et Fils, à La Chaux-de-Fonds, est Raoul-Edgar Gorgerat, de Boudry, domicilié

à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif **Ernest Gorgerat et Fils** radiée ce jour. Fabrication, achat et vente d'horlogerie, outils et fournitures en gros. Rue du Progrès n° 133.

Horlogerie. — 30 avril. La société en nom collectif **Domon et Vallat**, décoration de boîtes de montres or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 novembre 1925, n° 273), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée. La suite des affaires est reprise par la nouvelle raison individuelle **Ernest Vallat**, successeur de Domon et Vallat » inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Ernest Vallat**, successeur de Domon et Vallat, à La Chaux-de-Fonds, est Ernest-François Vallat, de Epauvillers (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend la suite des affaires de la société en nom collectif **Domon et Vallat** radiée ce jour. Décoration et polissage de boîtes. Rue Numa Droz 66b.

Horlogerie. — 30 avril. Selon acte reçu Alfred Aubert, notaire, le 21 septembre 1934, la société anonyme **Exporta S. A.**, commerce d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 juin 1928, n° 151), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 21 septembre 1934. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Mécanique de précision. — 30 avril. **Grosba Société Anonyme**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et le commerce de mécanique de précision (F. o. s. du c. du 3 janvier 1935, n° 1). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 17 avril 1935, a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

30 avril. **Fonds Rougemont de Löwenberg pour la pauvreté cachée**, fondation, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 31 mars 1914, n° 546, page 75), fait inscrire que Ferdinand Porchet, président, Henri DuBois, vice-président, et Albert Gyger, secrétaire, sont décédés et leurs signatures radiées. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Charles Perrin, de La Chaux-de-Fonds, conseiller communal et directeur de l'Assistance, à Neuchâtel; vice-président: Paul DuBois, de Neuchâtel, pasteur, à Neuchâtel; secrétaire: Ch.-Daniel Junod, de Lignières, pasteur, à Neuchâtel; caissier: René Gugger, employé de banque, de Neuchâtel, y domicilié. Le président ou le vice-président engage le fonds par leur signature apposée collectivement avec celle du secrétaire ou du caissier.

30 avril. **Fonds des Vieillards**, fondation, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1916, n° 178, page 1207). Le président Ferdinand Porchet, et le vice-président Henri DuBois, décédés, ne font plus partie du comité et leurs signatures sont en conséquence radiées. Le comité est actuellement composé comme suit: Président: Charles Perrin, de La Chaux-de-Fonds, conseiller communal et directeur de l'Assistance; vice-président: Paul DuBois, de Neuchâtel, pasteur; secrétaire-caissier: Albert de Montmolin (déjà inscrit), de Neuchâtel, banquier; tous trois domiciliés à Neuchâtel. Le président ou le vice-président engage le fonds par leur signature apposée collectivement avec celle du secrétaire-caissier.

Ferblanterie, etc. — 30 avril. Henri, Charles, Ernest et Georges Bauermeister, fils d'Adolphe, de et à Neuchâtel, ont constitué sous la raison sociale **Bauermeister frères**, une société en nom collectif ayant son siège à Neuchâtel, commencée le 1^{er} janvier 1935. Entreprise de ferblanterie, d'appareillage et d'installations sanitaires. Place d'Armes 8.

Mechanische Seidenstoff-Weberei Adliswil

6 1/4 % Hypothek-Anleihe von ursprünglich Fr. 2.500.000. — von 1926.

In der am 30. März 1935 stattgehabten Obligationärsversammlung sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

1. Der feste Zinssatz von 4 % wird für die Coupons-Fälligkeiten vom 1. Juni 1935 bis 1. Juni 1938 in einen, vom Betriebsergebnis, wie sich solches aus der Bilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres ergibt, abhängigen Zinssatz umgewandelt, zahlbar einmal jährlich, gegen den per 1. Juni lautenden Coupon.

2. Die Eidgenössische Bank (A. G.) wird als Vertreterin und Pfandhalterin der Obligationäre bestätigt, mit den Befugnissen laut Anleihebedingungen und laut Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918.

Sie ist ferner beauftragt und ermächtigt:

- a) die Liquidation von Waren, Debitoren und beweglichen Aktiven durch die Schuldnerin zu überwachen;
- b) die Zustimmung zu erteilen, zur Verwendung der ersten frei werdenden Barmittel, zum Auskauf der laufenden Pensionsansprüche von Angestellten und Arbeitern bei einer soliden Versicherungsanstalt und zur Ausrichtung von Abfindungen in besondern Härtefällen, an alte oder kranke Angestellte und Arbeiter der M. S. A., laut Ermessen des Verwaltungsrates, alles im Maximalbetrage von Fr. 170.000;
- c) Die Zustimmung zu erteilen zur anteilmässigen Auszahlung der restlichen, verfügbar werdenden Barmittel an die übrigen unversicherten Gläubiger, wobei der mutmassliche Pfändausfall der grundpfandversicherten Gläubiger durch einen neutralen, von der Direktion der Hypothekendarstellung der Zürcher Kantonalbank zu bezeichnenden Schätzer, zu ermitteln ist. Die für die Obligationäre bestimmten Beträge sind nebst den Erlösen aus Verkauf von Pfändern bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) auf ein Treuhänderkonto anzulegen und in runden Beträgen an den bisherigen Coupon-Verfallterminen an die Obligationäre auszuzahlen. Für diese Beträge wird anmit die vorzeitige Rückzahlung des Kapitals bewilligt.

Nachdem bis zum 1. Mai 1935 die fehlenden, zur Erreichung der vom Gesetz vorgeschriebenen 3/4-Mehrheit der umlaufenden Obligationen erforderlichen Zustimmungserklärungen eingegangen sind, erlangen obige Beschlüsse unter Vorbehalt von Artikel 22 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 für sämtliche Obligationäre Rechtskraft. Die Titel werden seinerzeit mit einem entsprechenden Stempelindruck versehen. (A. A. 45)

Zürich, den 1. Mai 1935.

Die Vertreterin und Pfandhalterin der Obligationäre:
Eidgenössische Bank
(Aktien-Gesellschaft).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 30. April 1935 — Situation au 30 avril 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A	B	Veränderungen seit 23. April 1935
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résultant d'exportations de produits suisses	Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Changements depuis le 23 avril 1935
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
8,361,295.69	526,239.02	+	49,503.76
Total der Auszahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses			
8,361,295.69	526,239.02	+	49,503.76
Total der Auszahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois			
Fr. 12,436,553.65			
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord			
2,460,292.12			
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses			
A 9,365,546.52	B 601,715.01	total Fr. 9,967,261.53	
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses			
8,361,295.69	526,239.02	+	47,471.19
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens			
6,526.13	—	+	2,037.57
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie			
4,030,134.43	718,368.82	+	124,725.75
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois			
4,036,660.56	718,368.82	+	126,763.32
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés			
No. 2246	No. 2246		
13. 4. 1935	13. 4. 1935		

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A	B	Veränderungen seit 23. April 1935
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résultant d'exportations de produits suisses	Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Changements depuis le 23 avril 1935
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
21,865,849.76	547,188.80	+	106,798.89
Total der Auszahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses			
21,865,849.76	547,188.80	+	106,798.89
Total der Auszahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves			
Fr. 27,384,089.38			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord			
3,878,111.86			
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses			
Fr. 23,505,977.52			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses			
21,816,160.62	547,188.80	+	164,978.42
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens			
49,189.13	—	—	58,179.58
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie			
8,797,883.61	231,670.06	+	122,846.62
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougo-			
8,846,872.74	231,670.06	+	64,168.09
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés			
No. 19500	No. 18498		
24. 4. 1935	24. 4. 1935		

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A	B	Veränderungen seit 23. April 1935
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résultant d'exportations de produits suisses	Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Changements depuis le 23 avril 1935
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
11,752,483.61	2,972,784.12	+	65,532.71
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses			
10,603,079.30	1,793,960.45	+	6,995.55
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens			
1,149,404.31	1,173,823.67	+	58,537.16
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie			
3,914,227.59	5,797,183.46	—	10,380.66
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare			
4,063,631.90	6,971,007.13	+	48,197.50
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés			
No. 7713	No. 2816		
17. 12. 1934	15. 2. 1933		

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A	B	C	Veränderungen seit 23. April 1935
Neue Forderungen für Schweizerwaren	Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Créances antérieures en marchandises	Changements depuis le 23 avril 1935
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
4,321,352.68	72,924.98	631,703.87	+	80,669.64
Total der Auszahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses				
4,321,352.68	72,924.98	631,703.87	+	80,669.64
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses				
3,832,203.76	26,553.66	627,456.73	+	39,725.42
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens				
432,143.87	46,366.32	4,252.14	+	40,974.23
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce				
1,299,087.86	22,094.46	1,444,612.25	+	3,263.09
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce				
1,731,231.73	68,460.78	1,448,864.39	+	44,242.30
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés				
No. 7750	No. 2650	No. 8304		
13. 2. 1935	11. 12. 1933	4. 4. 1935		

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A	B	Veränderungen seit 23. April 1935
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Créances résultant d'exportations de produits suisses	Créances résultant d'exportations de produits étrangers	Changements depuis le 23 avril 1935
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
3,892,029.43		+	89,223.53
Total der Auszahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses			
3,892,029.43		+	89,223.53
Total der Auszahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs			
Fr. 4,423,078.51			
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord			
1,326,933.54			
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses			
Fr. 3,096,154.97			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses			
3,034,066.71		+	118,932.34
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens			
837,962.72		—	29,753.51
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie			
1,742,230.67		—	21,647.98
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie			
2,580,193.39		—	51,401.44
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés			
No. 2533			
3. 2. 1935			

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Total einzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezählten Guthaben	Total der nach zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont le contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 1 — Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord additionnel art. 1, chiffre 1.	80,006,098.61	19,733,904.18	10,272,134.43	7,207,490.32	17,479,624.75
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 3 — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord additionnel art. 1, chiffre 3	958,560.99	693,007.29	263,553.70	647,773.64	911,327.34
C. Alte Warenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord additionnel art. 1, chiffre 2, alinea 2	861,658.61	861,658.61	—	2,363,255.92	2,363,255.92
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 2	5,490,437.40	5,109,006.93	381,430.47	3,856,988.45	4,238,318.92
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V und Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 4 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V et accord additionnel art. 1, chiffre 4	4,801,929.57	2,479,593.64	2,322,335.93	4,702,088.23	7,024,424.16
	41,618,625.18	28,379,170.65	18,239,454.53	18,777,496.56	32,016,951.09
Veränderungen seit 23. April 1935 — Changements depuis le 23 avril 1935	+ 214,399.06	+ 286,354.06	— 71,955.—	+ 92,506.99	+ 20,551.99
Letztsatzbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	A 10905 7. 11. 1934	B 10279 8. 10. 1934	C 14677 18. 4. 1935	D 13796 26. 2. 1935	E 7807 1. 6. 1934

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

	Import nach der Schweiz Importation en Suisse	Export nach Chile Exportation au Chili	Import nach der Schweiz Importation en Suisse	Export nach Chile Exportation au Chili
	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 23. April 1935	Veränderungen seit 23. April 1935
Einzahlungen auf Clearing-Konto bei den Notenbanken	A 179,498.74	183,018.82	+ 292.50	—
Versements en compte clearing auprès des Banques d'émission	B 31,259.97 1)	232,357.38 1)	+ 487.50	—
Total einzahlungen schweizerischer Importeure für Privatkompensationen	A 474,779.90	—	+ 5,396.50	—
Total des versements des importateurs suisses destinés aux compensations privées	B —	447,930.51	—	—
hier von: kompensierte Schweizer Forderungen	A —	1,878.—	—	—
dont: créances suisses déjà compensées	B —	36,982.36	—	+ 11,275.40
für weitere bewilligte Kompensationen reserviert	A —	—	—	—
réservés pour d'autres compensations autorisées	B —	—	—	—
Weiter angemeldete Importe und Exporte	A 66,443.17	580,481.45	— 5,396.50	— 2,677.20
Autres importations et exportations annoncées	B —	1,589,272.72	—	—
Durch Importe nicht gedeckte Schweizer-Exportforderungen	—	—	+ 7,818.20	—
Montants des créances suisses qui ne sont pas couvertes par des importations	2,319,939.46	—	—	—
	3,071,921.24	8,071,921.24	+ 8,598.20	+ 8,598.20

1) Fr. 31,256.84 (Bord. Nrn. 1—21/22, 4. 7. 34 Santiago) an schweiz. Exporteure ausbezahlt — versés à des exportateurs suisses.

A = Clearingkonto «Neue Forderungen für Schweizerwaren» — Compte de clearing «Créances nouvelles pour marchandises suisses».

B = Clearingkonto «Alte Forderungen für Schweizerwaren» — Compte de clearing «Créances anciennes pour marchandises suisses».

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 mai 1935 à 138,94 % (agio du 21 au 30 avril 1935 139,11 %).
(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 103. 4. 5. 35.

Luftpoststücke nach Südamerika

Die alle 14 Tage stattfindenden Südamerikafahrten des Luftschiffs «Graf Zeppelin» (Friedrichshafen ab jeden zweiten Samstag, 4. 18. Mai usw.) können zur Beförderung von Luftpoststücken ohne Wertangabe aus der Schweiz

nach Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Ekuador, Paraguay, Peru und Uruguay benützt werden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 20 vom 1. Mai 1935 enthält nähere Angaben. 103. 4. 5. 35.

Transport aérien de colis à destination de l'Amérique du Sud

Les voyages du dirigeable «Graf Zeppelin» en Amérique du Sud qui auront lieu tous les 15 jours (Friedrichshafen départ chaque 2^e samedi 4, 18 mai et ainsi de suite), peuvent être utilisés pour le transport de colis postaux sans valeur déclarée, originaires de Suisse, pour l'Argentine, la Bolivie, le Brésil, le Chili, l'Equateur, le Paraguay, le Pérou et l'Uruguay.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 20 du 1^{er} mai 1935, donne des indications plus précises. 103. 4. 5. 35.

Teerfarben Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Mai 1935, vormittags 9 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 55, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates pro 1934.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Vorsitzenden.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend derselben im Bureau der Gesellschaft gegen Hinterlegung der Interimscheine bezogen werden. (7243 Z) 1234 i

Zürich, den 2. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Brusio A.-G., Poschiavo

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Montag, den 20. Mai 1935, 11 Uhr, im Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktandum: Aenderung des § 17 der Statuten.

Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag, den 17. Mai 1935, gegen Aushändigung der Eintrittskarte, bei einer der folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie., in Basel,
Gesellschaftskasse, in Poschiavo,
Credito Italiano und Società Lombarda per Distribuzione di Energia Elettrica, in Mailand.

Poschiavo, den 2. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg

Aktiendividende pro 1934 betr.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Mai 1935 hat die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1934 auf 10 % festgesetzt. Demgemäss werden die Dividendenscheine Nr. 27, abzüglich des eidg. Couponsstempels von 4,5 % mit netto Fr. 47.75 vom 4. Mai 1935 an spesenfrei eingelöst bei:

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich
der A.-G. Leu & Co. in Zürich
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich
dem Schweizerischen Bankverein in Basel
der Aargauischen Kantonalbank in Aarau
der Spar- und Leihkasse Bern in Bern
sowie bei sämtlichen Niederlassungen dieser Banken.

Die Coupons sind unter Beigabe eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis einzureichen. (4286 Q) 1202 i

Die Direktion.

Fabriques des Montres Zénith, Le Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 16 mai 1935, à 14.30 heures, à l'Hôtel des Trois Rois (1^{er} étage), au Locle. (Etablissement de la feuille de présence dès 14 hs.)

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 16 avril 1935.
2. Rapport du conseil d'administration et constatation que le capital nouveau est intégralement libéré.
3. Nominations statutaires.

Les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 11 mai 1935 par la Banque Cantonale Neuchâtoise à Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds et au Locle, contre le dépôt des actions et des obligations. 1216 i

Le conseil d'administration.

Union Chimique Belge S.A. Brüssel

5 1/2 % Anleihe von 1930 von hfl. 15,000,000 nominal

Da die am 24. ds. Mts. abgehaltene Versammlung wegen ungenügender Vertretung nicht beschlussfähig war, ladet der Treuhänder hiermit die Inhaber der Obligationen dieser Anleihe zu einer am 14. Mai 1935, 11 Uhr vormittags, im Gebäude der Industrieclub, Vijgendam 2, in Amsterdam, einberufenen zweiten Obligationärversammlung ein zur Beschlussfassung über eine Reorganisation der Gesellschaft.

Die Tagesordnung ist dieselbe, wie in der Versammlung vom 24. April, und lautet:

- A. Anträge der schuldenrischen Gesellschaft betreffend Herabsetzung des Nominalbetrages der Obligationen auf 40 % und Zurverfügungstellung an die Obligationäre von 17 neu zu schaffenden «actions de dividende série A» pro Obligation, mit der Massgabe, dass den Obligationären die Möglichkeit zusteht, von der Gesellschaft den Rückkauf ihrer Obligationen zu 40 % des ursprünglichen Nennwertes in bar zu verlangen, gemäss den im nachfolgenden Reorganisationsplan wiedergegebenen Vorschlägen.

Der

Reorganisationsplan

lautet wie folgt:

I.

Gänzliche Abschreibung des gegenwärtigen Aktienkapitals von sfrs. 192,000,000, bestehend aus 300,000 Vorzugsaktien von je sfrs. 100 und 324,000 Gesellschaftsanteilen von je sfrs. 500 nom.

Umwandlung dieser Titel in 384,000 Dividendenaktien (actions de dividende) Serie B, ohne Nennwert.

Vorwendung des gegenwärtigen Aktienkapitals zu Amortisationszwecken und Bildung von Reserven.

II.

Festsetzung des Aktienkapitals auf sfrs. 127,500,000, eingeteilt in 255,000 Stammaktien von je sfrs. 500; Verwendung dieser Aktien zur Konversion der der Gesellschaft von der Société Nationale de Crédit à l'Industrie eingeräumten Vorschüsse in gleicher Höhe, nachdem sich die Gründergruppen der Gesellschaft an die Stelle der Société Nationale de Crédit à l'Industrie eingesetzt haben werden.

Ausserdem wird die für die Durchführung der in Ziffer III vorgesehenen teilweisen Umwandlung der Obligationen notwendige Anzahl von nichtwertlosen Dividendenaktien Serie A geschaffen.

Aus dem jährlichen Reingewinn erhalten zuerst die Stammaktien eine Dividende von 5 %; sodann wird vom Gewinn die zur Ausschüttung einer Dividenda von sfrs. 25. — auf die Dividendenaktien Serie A notwendige Summe entnommen und ferner der für die Verteilung einer Dividenda von sfrs. 25. — an die Dividendenaktien Serie B benötigte Betrag.

Aus dem verbleibenden Reingewinn werden dem Verwaltungsrat 10 % und den Kommissären die ihnen zukommende Vergütung zugewiesen. Der Rest wird gleichmässig auf sämtliche Stamm- und Dividendenaktien verteilt. Auf Vorschlag des Verwaltungsrates kann jedoch die Generalversammlung beschliessen, diesen Rest ganz oder teilweise einem Amortisationsfonds, den Reserven oder einem Spezialfonds (fonds de provision) zuzuweisen oder auf neue Rechnung vorzutragen. Zur Abänderung oder Zurückweisung eines solchen vom Verwaltungsrat gemachten Vorschlages bedarf es der Dreiviertelmehrheit der an der Generalversammlung anwesenden oder vertretenen Stimmen.

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft dient der Liquidationserlös in erster Linie zur Rückzahlung der Stammaktien; sodann werden auf jede Dividendenaktie Serie A sfrs. 500. — ausbezahlt und nachher sfrs. 500. — auf jede Dividendenaktie Serie B; der eventuell noch verbleibende Betrag wird auf sämtliche Stamm- und Dividendenaktien gleichmässig verteilt.

Jede Stammaktie gibt Anrecht auf vier, jede Dividendenaktie auf eine Stimme.

Die Dividendenaktien Serie A lauten auf den Inhaber und ihre Ausgabe untersteht eventuell den Artikeln 47—50 der belgischen Gesetzgebung über die Handelsgesellschaften.

III.

Herabsetzung, auf 40 %, des Nennwertes sämtlicher von der Union Chimique Belge ausgegebenen oder übernommenen, hiernach aufgeführten Obligationen anleihen.

- 5 1/2 % Anleihe Union Chimique Belge von hfl. 15,000,000 nom. von 1930;
- 6 1/2 % gewinnbeteiligte Anleihe von Belgas 6,000,000, 1927 ausgegeben von der S. A. des Fours à Coke Semet-Solvay et Piette, übernommen von der Union Chimique Belge, von der sich noch sfrs. 28,370,000 im Umlauf befinden;
- 6 % Anleihe von sfrs. 10,000,000, eingeteilt in die Tranchen A u. B von je sfrs. 5,000,000, ausgegeben 1921 von der S. A. des Fours à Coke Semet-Solvay et Piette, übernommen von der Union Chimique Belge, von der sich noch sfrs. 8,546,000 im Umlauf befinden;
- 4 1/2 % Anleihe von sfrs. 2,000,000, ausgegeben 1912 von der S. A. Ostendaise Lumière et Force Motrice, übernommen von der Union Chimique Belge, von der sich noch sfrs. 1,306,500 im Umlauf befinden.

Für den Rest (d. h. 60 %) Zuteilung an die Obligationäre von Dividendenaktien Serie A ohne Nennwert; jede Dividendenaktie Serie A wird mit einem Wert von sfrs. 500. — in Rechnung gestellt; für die Obligationen von hfl. 1000 nom. werden als Vergütung für die 60 % je 17 Dividendenaktien Serie A per Obligation zugeteilt; die Gesellschaft kann Sammelaktien ausgeben, welche je nach Beschluss des Verwaltungsrates eine beliebige Anzahl Aktien darstellen können.

Den Obligationären, welche die hiernach vorgesehene Erklärung eingereicht haben, steht jedoch die Möglichkeit zu, von der Union Chimique Belge den Rückkauf ihrer Obligationen mit beigegebenen, am 20. März 1935 nicht verfallenen Coupons zu verlangen, durch Auszahlung, innerhalb 30 Tagen nach Erfüllung der in Ziffer IV hiernach genannten Bedingungen, von 40 % des Nominalwertes. Die Union Chimique Belge wird den Zeitpunkt, an dem die Bezahlung der Rückkaufsumme beginnen wird, mindestens 15 Tage vorher durch Publikation in den im folgenden Abschnitt angeführten Zeitungen zur Kenntnis bringen. Die Bezahlung wird in den Währungen und auf den Plätzen erfolgen, die auf den Obligationen angegeben sind; soweit es die 5 1/2 % Anleihe von hfl. 15,000,000 nom. von 1930 betrifft, wird die Bezahlung in holländischen Gulden erfolgen für die in Holland hinterlegten und in Schweizer-

franken für die in der Schweiz deponierten Obligationen, insofern die Inhaber nicht spätestens 9 Tage vor dem in der obengenannten Publikation erwähnten Zeitpunkt der Bank, bei der sie ihre Titel hinterlegt, zur Kenntnis gebracht haben, dass sie die Zahlung der Rückkaufsumme in der einen der beiden vorgenannten Währungen zu erhalten wünschen.

Die von der Hinterlage der Obligationen begleitete Erklärung betreffend Annahme der Barrückkaufsofferte der Gesellschaft hat innerhalb 15 Tagen nach Veröffentlichung einer diesbezüglichen Bekanntmachung in folgenden Zeitungen zu erfolgen: *Moniteur Belge*, 10 belgischen Zeitungen, Offizielles Kursblatt der Vereinigung vor den Effectenhandel, zwei in Amsterdam erscheinenden Zeitungen, Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, einer in Zürich, Basel oder Genf und einer in Rotterdam erscheinenden Zeitung. Die Hinterlegung muss am Sitze der Gesellschaft oder an den in der Bekanntmachung angegebenen Orten geschehen.

Diese Bekanntmachung wird so rasch wie möglich nach Annahme der Vorschläge durch die in Ziffer IV bezeichneten Obligationärversammlungen erfolgen.

Die zurückgekauften Obligationen werden vernichtet und, in Abweichung von Ziff. III, Abschnitt 2, dafür keine Dividendenaktien geschaffen und ausgegeben.

Die Amortisation der im Umlauf bleibenden Obligationen wird von der Union Chimique Belge weitergeführt werden, und zwar nach den für jede Anleihe geltenden Bedingungen, unter Beachtung folgender Abänderungen:

- Die Obligationen werden zu ihrem neuen Nominalwert eingelöst werden, d. h. zu 40 % des ursprünglichen Wertes;
- Die in den Amortisationsplänen vorgesehenen jährlichen Ziehungen werden auch weiterhin für die in diesen Plänen festgesetzte Zahl von Obligationen erfolgen;
- Die Nummern der gemäss den vorliegenden Vorschlägen infolge Rückkauf annullierten Obligationen sind in den genannten Ziehungen inbegriffen; eine Einlösung dieser Obligationen findet nicht statt.

Alle fällig werdenden Coupons werden auf Grund des neuen Nominalwertes eingelöst werden.

Der am 1. April 1935 fällige Coupon Nr. 10 der nicht annullierten Obligationen der 5 1/2 % Anleihe der Union Chimique Belge von hfl. 15,000,000 nom. von 1930 wird einen Monat nach Erfüllung der in Ziff. IV hiernach vorgesehenen Bedingungen eingelöst. Dieser Coupon wird mit hfl. 27.50 für jede Obligation von hfl. 1000, dagegen die Coupons Nrn. 11—15 inbegriffen mit je hfl. 5.50, die späteren Coupons mit hfl. 11. — eingelöst.

Jegliche Couponeinlösung ist der Bedingung unterworfen, dass die Obligationäre vorher ihre Obligationen mit sämtlichen anhängenden Coupons an einer der von der Gesellschaft bezeichneten Stellen zwecks Abstempelung und eventueller Anfügung eines neuen Couponbogens hinterlegt haben.

Die Obligationäre ermächtigen die Union Chimique Belge, den Geldgebern, welche ihr den für den Rückkauf der Obligationen benötigten Betrag zur Verfügung stellen werden, reale Immobiliarsicherheiten und Mobiliargarantien zu übergeben.

Sämtliche Kosten und Gebühren, welche durch die Ausführung dieser Vorschläge entstehen, einschliesslich der Stempelgebühren in Belgien, Holland und der Schweiz für die im Umlauf verbleibenden Obligationen und für die Dividendenaktien, die ihren Inhabern zugeteilt werden, trägt die Gesellschaft.

IV.

Diese Vorschläge sind als ein Ganzes und Unteilbares zu betrachten. Sie werden sofort nach ihrer Genehmigung durch die Inhaber der

5 1/2 % Obligationen Union Chimique Belge von hfl. 15,000,000 nom. von 1930

6 1/2 % Gewinnbeteiligten Obligationen; ausgegeben 1927 durch die S. A. des Fours à Coke Semet-Solvay et Piette, von der Union Chimique Belge übernommen,

durch die Aktionäre gemäss der belgischen Gesetzgebung über die Handelsgesellschaften und dem Treuhandvertrage verbindlich erklärt.

- B. Ermächtigung des Treuhänders, und Ernennung eines oder mehrerer, einzeln oder gemeinsam handelnder anderer Bevollmächtigten, zur Vornahme aller Handlungen, welche zur Ausführung der gemäss A gefassten Beschlüsse erforderlich sind, zur Annahme der Umwandlung eines Teiles der Schuldforderungen der Obligationäre in «actions de dividende série A», zur Tätigung sämtlicher Handlungen, zur Unterzeichnung sämtlicher Schriftstücke und Dokumente, die sich auf die Durchführung des Reorganisationsprogramms der Union Chimique Belge beziehen, einschliesslich Statutenänderungen.

- C. Genehmigung, soweit erforderlich, der Nichtgeltendmachung durch den Treuhänder, infolge Nichtbezahlung des am 1. April 1935 fälligen Coupons, des ihm zustehenden Kündigungsrechtes für die ganze Anleihe; diese Genehmigung fällt weg, sobald der Treuhänder sich überzeugen sollte, dass die Reorganisation nicht zustande kommt.

Diese Versammlung wird rechtsgültig beschliessen können, unbeachtet der Zahl der in der Versammlung vertretenen Obligationen.

Die Herren Obligationäre erlangen die Berechtigung zur Teilnahme an der Versammlung durch Vorweisung eines Ausweises über die spätestens am 10. Mai a. c. erfolgte Hinterlegung ihrer Titel bei einem der nachstehend bezeichneten Bankinstitute:

- in Amsterdam: MM. Mendelssohn & Co., Amsterdam, Nederlandsche Handel-Maatschappij N. V.
MM. Pierson & Co.
Banque de Paris et des Pays-Bas;
in Rotterdam: MM. R. Mees & Zoonen;
in Zürich: Schweizerische Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A. G. Schweizerische Bankgesellschaft Aktiengesellschaft Len & Co.;
in Basel: Schweizerische Kreditanstalt Eidgenössische Bank A. G. Schweizerische Bankgesellschaft.

Jede Obligation gibt Anrecht auf eine Stimme.

Ein erläuterndes Zirkular kann von den Obligationären beim Unterzeichnen, sowie bei den obgenannten Bankinstituten bezogen werden.

Amsterdam, den 4. Mai 1935.

(7250 Z) 1233 I

Der Treuhänder:

Maatschappij Tot Beheer Van Het Administratiekantoor Oppericht
Door Hubrecht Van Harenarspel En Vas Visser N. V.

Durchschlagender Erfolg an der Mustermesse Basel



die Schweizer Batterleuhr

Sensationelle Neuheit!

Immer genaue Zeit!

135-4

Kein Aufziehen mehr!

Zum Aufhängen genügt ein Nagel.

Ohne Stecker

Ohne Draht

Ohne Montage

Die Elba-Uhr läuft ein ganzes Jahr an einfacher Taschenlampen-Batterie. Sie lässt sich regulieren wie eine gute Taschenuhr.

Die gediegene Uhr für Wohnraum und Büro

Besichtigen Sie unverbindlich und ohne Kaufzwang die vielen, schönen Modelle in meinem Laden beim Hauptbahnhof. Verlangen Sie Gratisprospekt E 37



J.E. Pfeiffer
ZÜRICH, LOWENSTR. 61

Telephon 51.680

Rheinische Rückversicherungsgruppe Aktiengesellschaft Basel in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der

XII. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft teilzunehmen, welche am 21. Mai 1935, nachmittags 5½ Uhr, in den Räumen der Gesellschaft, Freiestrasse 74, Basel, stattfindet, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes des Verwaltungsrates, abgeschlossen per 31. Dezember 1934, nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen ab 13. Mai 1935 am Sitze der Gesellschaft, Freiestrasse 74, Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Um an der Versammlung teilnehmen zu können, haben die Herren Aktionäre ihre Aktien wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstag am Sitze der Gesellschaft in Basel, oder bei der Rheinischen Versicherungsgruppe Aktiengesellschaft in Köln zu hinterlegen, wogegen ihnen Zutrittskarten verabfolgt werden, die auf den Namen lauten. (4327 Q) 1227 i

Basel, den 4. Mai 1935.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 51 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1934 von heute ab mit

Fr. 150. — per Coupon, abzüglich 4½ % eidg. Couponsteuer = netto
» 143.25 an der Gesellschaftskasse, sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt.

Basel, den 30. April 1935.

(4272 Q) 1191 i

Das Direktorium.

Importateur direct d'huile pour automobile
100 % Pennsylv. cederait la

représentation exclusive

pour la Suisse Romande à maison de denrées
coloniales, de bois et charbons on autre
désireux d'étendre son rayon d'action en s'occupant de la
vente de cet article.

Offres sous chiffre HAB 1232 à Publicitas Berne.

Geschäftsverkauf

In einer schweizerischen Grenzstadt alteingeführtes

Speditionsgeschäft mit Lagerhaus

zu übergeben. Interessenten schreiben unter Chiffre
Y 4300 Q an Publicitas Zürich.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Buchhaltungen und sämtliche Treuhandfunktionen

Treuhand- & Revisionsbureau Biel A.G.,
Biel City-Haus Tel. 33.42

*Einheitliche
Preise für alle Zimmer*

- 1 Bett Fr. 8.—
mit Badzimmer. . . Fr. 9.—
- 2 Betten oder 1 gr. Bett Fr. 11.—
mit Badzimmer . . Fr. 14.—

Bedienung Inbegriffen.

Laufendes Kalt- und Warmwasser



*Hôtel
Cornavin Gené*

135 Zimmer, alle mit Telefon. Modernster Komfort.
TELEPHON: 28.020 (4 Linien). TELEGRAMME: HOTEL CORNAVIN

Knüsel & Walter

Ausstellungsstrasse 25

Zürich 5 Tel. 59.451

Musterkartenfabrik

Muster- und Farbkarten für
sämtl. Stoff, Garn, Seiden-
Tapeten- u. Farb-Industrien



Paharuna Verwaltungsgesellschaft Glarus

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 des Schweizerischen Obligationenrechtes werden allfällige Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 14 Tagen beim Unterzeichneten anzumelden. (4881 Gl) 1228 i

Glarus, den 1. Mai 1935.

Der Liquidator: Dr. R. Gallati.

Bekanntmachung

Die Generalversammlung der Ciné Alliance S.A., Bahnhofquai 7, Zürich 1, vom 3. März 1935, hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Allfällige Gläubiger werden im Sinne von Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. (7246 Z) 1235 i

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. Mai 1935, um 13.30 Uhr, in den Kantonsratssaal, in Zug, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des XXII. Geschäftsberichtes mit Rechnungen und Bilanz pro 1934.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Stimmkarten und Rechnungen können vom 6. bis 17. Mai 1935 an den Kassen der Zuger Kantonalbank, in Zug, und der Bank in Zug, in Zug, bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigten, nicht mehr abgegeben. (32971 Lz) 1205 i

Zug, den 30. April 1935.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Hegglin.

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

2766 liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg